

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung (19. TA)

des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt

am Donnerstag, 11.04.2024, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373
Leverkusen, 5. OG, Ratssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Bernhard Marewski

bis einschließlich TOP 14

René Mayer

Frank Schmitz

bis einschließlich TOP 14

Sven Tahiri

bis einschließlich TOP 14

SPD

Heike Bunde

Darius Omid Ganjani Dasht Pour

Michael Hüther

Dirk Löb

Vorsitzender

Mohammed Rifi

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Andreas Bokeloh

1. stv. Vorsitzender

David Dettinger

Susanne Schwartzmann-Bakkali

BÜRGERLISTE

Horst Müller

bis einschließlich TOP 13

OP

Markus Pott

i.V. für Christoph Pesch

AfD

Andreas Keith

bis einschließlich TOP 10

FDP

Petra Franke

Klimaliste Leverkusen

Frank Pathe bis einschließlich TOP 14

parteilos

Manfred Schröder bis einschließlich TOP 14

Verwaltung:

Alexander Lünenbach	Beigeordneter Dez. III
Katrin Arndt	Dezernat III
Jana Hacke	Dezernat III
Verena Tranzer	Dezernat III
Heike Leopold	Dezernat II
Daniel Greger	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Bernd Hibst	Konzernsteuerung (02)
Christiane Jäger	Mobilität und Klimaschutz (31)
Bettina Zimmer	Mobilität und Klimaschutz (31)
Johanna Schmidt	Mobilität und Klimaschutz (31)
Lena Weinecke	Mobilität und Klimaschutz (31)
Birgit Hardiman	Umwelt (32)
Dörte Hedden	Umwelt (32)
Nicole Hammen	Umwelt (32)
Lars Leven	Umwelt (32)
Stefan Becher	Umwelt (32)
Tobias Ertl	Umwelt (32)
Andreas Laukötter	Bürger und Integration (33)
Steffen Franzkowski	Ordnung und Straßenverkehr (36)
Marcus Richter	Ordnung und Straßenverkehr (36)
Hermann Greven	Feuerwehr (37)
Christina Kowalczyk	Schulen (40)
Maria Kümmel	Gebäudewirtschaft (65)
Ulrich Hammer	Stadtgrün (67)
Schriftführung:	
Kathrin Hellbarth	Umwelt (32)

Es fehlen:

CDU

Tim Feister

2. stv. Vorsitzender

OP

Christoph Pesch

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Sam Kofi Nyantakyi

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....6
2	Niederschriften6
3	Bürgeranträge.....6
3.1	Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen.....6
3.2	Kostenfreier Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb der Stadtgrenzen von Leverkusen - Bürgerantrag vom 10.01.2024 - m. Stn. v. 06.03.2024 - Nr.: 2024/2663.....7
3.3	Informationen über den Fortgang der Hitdorfer Fähre - Bürgerantrag vom 03.04.2024 - m. Stn. v. 10.04.2024 - Nr.: 2024/2771.....7
4	Wiedereinführung eines jährlichen Aktionstages „Wir für unsere Stadt“ - Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024 - m. Stn. v. 25.03.2024 - Nr.: 2024/27278
5	Berichterstattung Hochwasservorsorge und Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips - Antrag der SPD-Fraktion und Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 29.02.2024 - Nr.: 2024/2738.....8
6	Freizeitgestaltung für Jugendliche sichern: Festlegung einer Örtlichkeit für die Skaterbahn - Antrag der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 15.02.2024 - m. Stn. v. 10.04.2024 - Nr.: 2024/2726.....8
7	Unterstützung der Veranstaltung „Opladener Bierbörse“ durch die Verwaltung - Nr.: 2024/2747.....9
8	Entsiegelung Modul 1: Kurzfristige Umsetzungsmaßnahmen auf dem Leverkusener Stadtgebiet - Nr.: 2024/2642.....10
9	Lärmaktionsplan (LAP) - Runde 4 - Nr.: 2023/2623.....11
10	Bebauungsplan Nr. 277/I "Wiesdorf - Bahnhofsquartier Leverkusen-Mitte" - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2024/266211
11	Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord am Standort "Auf den Heunen" - Nr.: 2024/269811
12	Vertragsnaturschutz - Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2024 - Nr.: 2024/276012

13	Städtischer Bußgeldkatalog - Antrag der CDU-Fraktion vom 27.03.2024 - Nr.: 2024/2766.....	13
14	Bericht über die Verwendung der Zuschüsse an die Migrantenvereine in Leverkusen für das Jahr 2023 - Nr.: 2024/2752	13
15	Bericht über die städtischen Förderprogramme "Neuerrichtung von Photovoltaikanlagen" und "Dach- und Fassadenbegrünung" und Änderung der Richtlinie der Stadt Leverkusen zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung - Nr.: 2024/2748.....	13
	Bericht der Verwaltung: Sachstandsbericht zum Nachhaltigkeitsmanagement	14
	Bericht des Dezernenten	14
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2024).....	16

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), informiert das Gremium darüber, dass diese sowie alle zukünftigen Sitzungen auf der Grundlage des § 15 Abs. 4 der Geschäftsordnung des Rates akustisch aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnung dient der Anfertigung der Niederschrift und wird gelöscht, sobald das Gremium die Niederschrift in der folgenden Sitzung zur Kenntnis genommen hat.

Die Arbeitstagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2 Niederschriften

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt nimmt die Niederschrift zu seiner 22. Sitzung am 18.01.2024 zur Kenntnis.

3 Bürgeranträge

3.1 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung wird wie folgt Bericht erstattet:

Der Bürgerantrag „Sicherstellung des Fährbetriebs zwischen Hitdorf und Langel; Crowdfunding als mögliche Finanzierung des Fährbetriebs“ (Bürgerantrag Nr. 2024/2705) vom 11.02.2024 wurde vom Rat der Stadt Leverkusen in der Sitzung vom 19.02.2024 aufgrund des Beschlusses zum geänderten Antrag Nr. 2024/2713 für erledigt erklärt.

- 3.2 Kostenfreier Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) innerhalb der Stadtgrenzen von Leverkusen
- Bürgerantrag vom 10.01.2024
- m. Stn. v. 06.03.2024
- Nr.: 2024/2663

Der Antragstellerin, Frau Hedwig Fritz, wird einstimmig Rederecht gewährt. Sie erläutert daraufhin ihren Antrag.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür: 3 (1 Bürgerliste, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 15 (4 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)

Damit ist der Bürgerantrag mehrheitlich abgelehnt.

- 3.3 Informationen über den Fortgang der Hitdorfer Fähre
- Bürgerantrag vom 03.04.2024
- m. Stn. v. 10.04.2024
- Nr.: 2024/2771

Die von Rh. Pott (OP) gestellte Frage zur Weiterbeschäftigung des Personals der Rheinfähre Köln-Langel/Hitdorf GmbH wird von Herrn Hibst (02) beantwortet.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dafür: 8 (4 CDU, 1 Bürgerliste, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 8 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 2 (1 AfD, 1 FDP)

Damit ist der Antrag bei Stimmengleichheit abgelehnt.

- 4 Wiedereinführung eines jährlichen Aktionstages „Wir für unsere Stadt“
- Antrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2024
- m. Stn. v. 25.03.2024
- Nr.: 2024/2727

Nachdem von Herrn Beigeordneten Lünenbach zugesichert wird, dass der Name „Wir für unsere Stadt“ für die Veranstaltung künftig erhalten bleibt, wird der Antrag von Rh. Schmitz (CDU) für seine Fraktion zurückgezogen, da sich der Antrag aufgrund der Ausführungen in der Präsentation zum Nachhaltigkeitsmanagement von Frau Tranzer (Dez. III) erledigt hat.

- 5 Berichterstattung Hochwasservorsorge und Umsetzung des Schwammstadt-Prinzips
- Antrag der SPD-Fraktion und Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 29.02.2024
- Nr.: 2024/2738

Der Antrag wird von Rh. Hüther (SPD) für seine Fraktion insofern modifiziert, dass eine Berichterstattung sowohl im Forum „ZAK“ als auch im Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt erfolgen soll.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

dafür: 11 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,
1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
dagegen: 6 (4 CDU, 1 AfD, 1 FDP)
Enth.: 1 (OP)

- 6 Freizeitgestaltung für Jugendliche sichern: Festlegung einer Örtlichkeit für die Skaterbahn
- Antrag der Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg (Einzelvertreterin) vom 15.02.2024
- m. Stn. v. 10.04.2024
- Nr.: 2024/2726

Nach dem Austausch der Standpunkte und einer mündlichen Stellungnahme durch Herrn Hammer (67) bittet Rh. Schmitz (CDU) darum, den Antrag insofern zu ergänzen, dass bei der Suche nach alternativen Standorten für die Skaterbahn auch der Bedarf des Vereins Dampfbahn Leverkusen e.V. an einer Erweiterung der nutzbaren Flächen berücksichtigt wird.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Ergänzung

- einstimmig -

7 Unterstützung der Veranstaltung „Opladener Bierbörse“ durch die Verwaltung
- Nr.: 2024/2747

Rh. Schmitz (CDU) sowie Frau Franke (FDP) bitten die Verwaltung darum, die Möglichkeit zur Änderung des mit der Veranstaltungsbüro Nolden GmbH geschlossenen Pachtvertrages zu prüfen, um auch anderweitige Nutzungen der Fläche zu ermöglichen.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung um Informationen darüber, wie lange der Nutzungsvertrag mit der Veranstaltungsbüro Nolden GmbH noch dauert.

Herr Keith (AfD) möchte wissen, auf welcher Grundlage und anhand welcher Unterlagen die Veranstaltungsbüro Nolden GmbH die Stadt Leverkusen ersucht, die benannten Kosten zu übernehmen.

Frau Leopold (Dez. II) sagt die Beantwortung der im Gremium aufgeworfenen Fragen im Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu.

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, die Vorlage in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu vertagen, verbunden mit der Bitte an die Verwaltung, die im Gremium benannten Fragen dort zu beantworten.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

dafür: 13 (3 CDU, 4 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP)

dagegen: 1 (CDU)

Enth.: 3 (1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist die Vorlage in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss vertagt.

Frau Bürgermeisterin Bunde (SPD) ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Rh. Marewski (CDU) bittet seine mündlich vorgetragene Stellungnahme zu Protokoll zu nehmen:

„Stadt will die Bierbörse subventionieren“, so war im Leverkusener Anzeiger vom 27.03.2024 zu lesen gewesen. Die Verwaltungsvorlage 2024/2747 „sagt“ allerdings: „Unterstützung der Veranstaltung „Opladener Bierbörse“ durch die Verwaltung.“ Nun, wenn die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung

die „Opladener Bierbörse“ finanziell unterstützen wollen, so sei ihnen das unbenommen. Dass die „Verwaltung“ zu ihrem Anliegen eine ziemlich bescheidene „Begründung“ liefert, ist peinlich! Da wird eine ansehnlich große Fläche - wohl um die 14.000 qm - in städtischem Eigentum - ein Teil davon im Landschaftsschutzgebiet! - für ein „Nutzungsentgelt“ von 5.000 Euro im Jahr einer Privatperson überlassen, die dann „die gesamte Fläche kostenfrei der Öffentlichkeit zur Verfügung stellt“ ... und ... die dann (u.a.) „gerne auch als Spielwiese von Familien mit Kindern genutzt“ wird. Das vermittelt den Anschein geradezu großzügigen Handelns. Dann verweist die Verwaltung einfühlend auf die „hohen naturschutzrechtlichen Auflagen“ und die notwendigen „Schutzmaßnahmen“, die kostenmäßig zu Lasten des Veranstalters der Bierbörse gingen. Nun, das ist heutzutage so. Ein „Los“, das heutzutage wohl alle Veranstalter gleichermaßen zu teilen haben. Soll dann dort gleichermaßen verfahren werden? Die Verwaltung verweist darauf, dass die einer Privatperson zur Nutzung überlassene Fläche im Jahr „ca. 20.000 Euro“ an Kosten für „Pflegemaßnahmen“ verursachen würde. Die müsste nun - nach Auffassung der Verwaltung - die Eigentümerin Stadt Leverkusen fürderhin für den Fremdnutzer übernehmen, heißt: an diesen auszahlen. Wohlgermerkt: Es handelt sich bei der „Wiese Schusterinsel“ samt Kastanien-/Lindenallee um eine städtische (!) Fläche, die - den Ausführungen der Verwaltung folgend - vom Nutzer tatsächlich nur für eine einzelne 3-4-tägige Veranstaltung „Bierbörse“ im Jahr benötigt wird. Warum dann nicht eine Vermietung nur für diese 3 bis 4 Tage?? Völlig absurd ist es, dass eine solche Veranstaltung – „Bierbörse“ -, die ausdrücklich zum Trinken des alkoholischen Getränks Bier einlädt, vom städtischen Fachbereich Kultur und Stadtmarketing (FB 18) als „sehr gut geeignet“ angesehen wird, für „städtische Veranstaltungen zu werben“. Welche Zielgruppe mag man da mit dem Sponsoring (!) einer alkoholischen Getränkebörse mit einem Betrag von 5.000 Euro im Auge haben? Die 5.000 Euro wären in kulturelle Bildung junger Menschen sicher besser aufgehoben! Als Beispiel und um konkret zu werden nenne ich da die Kunstvermittlung des Museum Morsbroich, die Kinder ab 6 aber auch Jugendliche an

- 8 Entsiegelung Modul 1: Kurzfristige Umsetzungsmaßnahmen auf dem Leverkusener Stadtgebiet
- Nr.: 2024/2642

Nach dem Austausch der Standpunkte nimmt Herr Beigeordneter Lünenbach Stellung und erläutert die modulare Vorgehensweise. Frau Jäger (31) und Herr Hammer (67) beantworten die im Gremium aufgeworfenen Fragen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage zu Beschlusspunkt 1. bis 6.

- einstimmig bei einer Enthaltung (BÜRGERLISTE) -

- 9 Lärmaktionsplan (LAP) - Runde 4
- Nr.: 2023/2623

Die Fragen von Herrn Schröder (parteilos) und Herrn Pathe (Klimaliste Leverkusen) werden von Herrn Becher (32) beantwortet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig bei drei Enthaltungen (BÜRGERLISTE, FDP, Klimaliste Leverkusen) -

- 10 Bebauungsplan Nr. 277/I "Wiesdorf - Bahnhofsquartier Leverkusen-Mitte"
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2024/2662

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen:

Wie Vorlage

- einstimmig bei einer Enthaltung (Klimaliste Leverkusen) -

- 11 Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord am Standort "Auf den Heunen"
- Nr.: 2024/2698

Frau Kümmel (65) und Frau Hardiman (32) erläutern die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zum Neubau der Feuer- und Rettungswache Nord am Standort „Auf den Heunen“ anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift in der Anlage beigefügt ist.

Herr Beigeordneter Lünenbach, Frau Kümmel (65) und Herr Greven (37) beantworten die Fragen des Gremiums.

Frau Kümmel (65) sagt zu, die offen gebliebenen Fragen zu beauftragen Planungsleistungen, zur Höhe der Kosten für die Erstellung der Machbarkeitsstudie sowie zur Größe der beplanten Fläche in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu beantworten.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, die Vorlage in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen zu vertagen.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen:

dafür: 8 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 9 (4 CDU, 1 Bürgerliste, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist der Vertagungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt sodann über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 8 (3 CDU, 5 SPD)
dagegen: 5 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)
Enth.: 4 (1 CDU, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 12 Vertragsnaturschutz
- Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2024
- Nr.: 2024/2760

Herr Schmitz (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Beigeordneter Lünenbach und Frau Hardiman (32) stellen klar, dass für die Umsetzung der beantragten Maßnahmen zusätzliche Personalressourcen erforderlich sind.

Herr Schmitz (CDU) ändert den Antrag für seine Fraktion dahingehend, dass in die Prüfung gemäß Punkt 1. auch die Frage des erforderlichen Personals einbezogen werden soll.

Herr Pathe (Klimaliste Leverkusen) beantragt, den Antrag in einem zusätzlichen 3. Punkt insofern zu ergänzen, dass die vorhandenen Strukturen der biologischen Station und der Umweltverbände einbezogen werden sollen.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

- einstimmig -

- 13 Städtischer Bußgeldkatalog
- Antrag der CDU-Fraktion vom 27.03.2024
- Nr.: 2024/2766

Rh. Tahiri (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Herr Franzkowski (36) nimmt mündlich zu dem Antrag Stellung.

Frau Franke (FDP) beantragt, den Antrag um einen Turnus zu vertagen.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

dafür: 1 (FDP))

dagegen: 16 (4 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Bürgerliste, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

Damit ist der Vertagungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Nach Austausch der Standpunkte beantworten Herr Franzkowski (36), Frau Hedden (32) und Frau Hardiman (32) die Fragen des Gremiums.

Rh. Tahiri erklärt aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung, den Punkt 4 des Antrages zu streichen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag zu den Punkten 1. bis 3.

- einstimmig -

Frau Franke ist bei der Abstimmung zum Antrag nicht anwesend.

- 14 Bericht über die Verwendung der Zuschüsse an die Migrantenvereine in Leverkusen für das Jahr 2023
- Nr.: 2024/2752

Der Bericht wird vom Gremium zur Kenntnis genommen.

- 15 Bericht über die städtischen Förderprogramme "Neuerrichtung von Photovoltaikanlagen" und "Dach- und Fassadenbegrünung" und Änderung der Richtlinie der Stadt Leverkusen zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung
- Nr.: 2024/2748

Rh. Rifi (SPD) beantragt, zur Vereinfachung der Teilnahme am Förderpro-

gramm die §§ 7 und 8 der Richtlinie der Stadt Leverkusen zur Förderung von Entsiegelung, Dach- und Fassadenbegrünung so zu ändern, dass für die Antragsberechtigung sowie als erforderliche Antragsunterlage anstelle der Einverständniserklärung aller Miteigentümer ein Beschluss der Eigentümerversammlung ausreichend ist.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat

Wie Vorlage mit vorgenannter Änderung

- einstimmig -

Bericht der Verwaltung: Sachstandsbericht zum Nachhaltigkeitsmanagement

Frau Tranzer (Dez. III) und Frau Kowalczyk (40) halten einen Vortrag zum Thema „Sachstandsbericht zum Nachhaltigkeitsmanagement“, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Lünenbach informiert den Ausschuss wie folgt:

Arbeiten im Bürgerbusch

Wie Sie der Presse entnehmen konnten, haben Holzfällungsarbeiten im Bürgerbusch stattgefunden, bei denen der Schutzstatus einiger besonders geschützter Biotope bzw. der Naturschutzgebiete ignoriert wurde. Der Fachbereich Umwelt wurde aus der Bürgerschaft darauf aufmerksam gemacht und hat sofort entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Die CDU – Fraktion hat hierzu eine Anfrage gestellt und im heutigen Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt um vollumfängliche Beantwortung ihrer Fragen gebeten. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass Sie diese Antworten in Kürze im nichtöffentlichen Teil der z.d.A.: Rat erhalten.

Verkehrssicherheit und Schulwegsicherung

Ein Thema aus dem Mobilitätsbereich, über das ich heute berichten möchte, ist die Schulwegsicherung, speziell die Einrichtung von Hol- und Bringzonen. Seit einigen Jahren gibt es immer wieder Beschwerden zu Elterntaxis vor Schulen, welche ein hohes Gefährdungspotential für die Schülerinnen und Schüler darstellen. Besonders die Leverkusener Grundschulen sind betroffen.

Aufgrund eines Ratsbeschlusses vom 09.07.2018 hatte die Verwaltung be-

gonnen, in Zusammenarbeit mit der Polizei Köln vor interessierten Grundschulen sogenannte Hol- und Bringzonen einzurichten, wo dies aufgrund der örtlichen Gegebenheiten möglich und erforderlich war. Diese Hol- und Bringzonen werden leider trotz aller Bemühungen der Schulen bislang nur unzureichend angenommen. Aber auch vor den weiterführenden Schulen bestehen diverse Probleme mit Hol- und Bringverkehren bzw. unsicheren Schulwegen allgemein.

Mit Beschluss des Rates der Stadt Leverkusen vom 11.12.2023 wurde die Verwaltung beauftragt, bis Ende des Schuljahres 2024/2025 ein Konzept zu sicheren Schulwegen aufzustellen und sukzessive umzusetzen. Hierzu wurde eine Arbeitsgruppe unter der Federführung des Fachbereichs Mobilität und Klimaschutz gebildet, deren ständige Mitglieder die Fachbereiche Schulen sowie Ordnung und Straßenverkehr, das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport sowie die Polizei sind. Weitere Akteure werden bei Bedarf hinzugezogen. Darüber hinaus sollen die Schulen selbst, die Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern, aber auch die politischen Vertretungen als Partner in den Erarbeitungsprozess einbezogen werden.

Es wurde ein Fragebogen entwickelt, welcher die Grundlage sein soll, ein möglichst umfassendes Bild von den Problemen auf dem individuellen Schulweg der Kinder zu bekommen. Zudem sind Einzelgespräche mit sämtlichen Leverkusener Schulen sowie Ortstermine vorgesehen. Die Bestandsaufnahme soll möglichst im laufenden Jahr 2024 abgeschlossen werden. Danach werden Einzelkonzepte für jede Schule aufgestellt und nach Möglichkeit zeitnah umgesetzt. Maßnahmen, welche kurzfristig im laufenden Prozess realisiert werden können, werden nicht bis zur Fertigstellung der Gesamtkonzeption zurückgestellt.

An dieser Stelle möchte ich betonen, dass es hierbei nicht um eine „Anti-Auto-Kampagne“ geht, sondern um die Gestaltung sicherer Schulwege. Im Hinblick auf die angestrebte Mobilitätswende muss es das Ziel sein, die Schülerinnen und Schüler zu kompetenten Verkehrsteilnehmenden zu machen und diese zu befähigen und vor allem zu bestärken, die Schulwege zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Sitzung des Forums „ZukunftsAufgabe Klimaresilienz Leverkusen“ (ZAK) am 18.04.2024

Die verwaltungsintern ursprünglich für den 18.04.2024 vorgesehene Sitzung entfällt und wird neu terminiert. Ich bitte, die Irritation in der letzten ZAK-Sitzung am Dienstag zu entschuldigen.

Zielsetzung der nächsten ZAK-Sitzung soll sein, mit den Teilnehmenden in einen Erarbeitungs- und Auswahlprozess für weitere Entsiegelungsflächen innerhalb des Stadtgebietes einzusteigen und dieses Thema auch in Zusammenhang mit dem Neubau der Feuerwache-Nord zu bringen. Der Termin wird den Teilnehmenden des Forums zeitnah übermittelt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 1/2024)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Dirk Löb (SPD), schließt die Sitzung gegen 19:20 Uhr.

Dirk Löb
Vorsitzender

Kathrin Hellbarth
Schriftführerin